

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Umweltausschuss	30.01.2020	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr	30.01.2020	Vorberatung
Rat der Stadt	30.01.2020	Entscheidung

Betreff

**Bebauungsplan Nr. 1061 II -Wedau-;
hier: Änderungsantrag**

Inhalt

Der Rat der Stadt möge beschließen:

1. Der Lärmschutzwall ist südlich der Brücke „Am Brunnen/Am See“ soweit nach Westen zu verschieben, dass ein ausreichend breiter Streifen für die zukünftige Errichtung eines zweiten Haltepunktes frei bleibt.
2. Die Höhe und Lage der Gebäude ist so zu planen, dass sowohl die Kaltluftleitbahn als auch die Luftschneise nicht tangiert werden und sich die klimatischen Bedingungen auch für die anderen Stadtteile (z. B. Neudorf) nicht verschlechtern.

Begründung:

Das neue Wohngebiet 6-Seen-Wedau soll ein herausragendes Projekt für die Duisburger Stadtentwicklung werden. Die Entwicklung wird sich über 10 bis 15 Jahre erstrecken und die Planung muss vorausschauend für die folgenden 50 bis 100 Jahre erfolgen. Die Folgen des Klimawandels sind nicht zu leugnen, Hitzeinseln in der Stadt in jedem Sommer zunehmend. Deshalb ist es umso notwendiger die Sichtweise zu ändern und die vorhandenen Luftleitbahnen zu schützen. Es geht nicht mehr darum, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um negative Auswirkungen zu reduzieren, sondern darum, sie gar nicht erst eintreten zu lassen. Deshalb muss die Planung so angelegt sein, dass mindestens der Ist-Zustand erhalten, besser noch zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung des Klimas in der Stadt ergriffen werden. Dazu gehört die bestmögliche Planung der verkehrlichen Anbindung durch den schienegebundenen Personennahverkehr genauso wie die Klima schonende Höhe und Ausrichtung von Gebäuden, Querriegeln und Landschaftsbauwerken.